

Freitag, 26. März 2021, Freisinger Tagblatt / Lokalteil

Echings erste Fahrradstraße

Strecke südlich der Bahnlinie ausgewiesen – Linienverkehr ebenfalls erlaubt



Gute Laune machte offensichtlich die Errichtung der ersten Fahrradstraße: (v. l.) Leon Eckert, 3. Bürgermeister und Mobilitätsbeauftragter, die Bauhofmitarbeiter Christian Hirth und Markus Kistler mit Bauamtsleiter Thomas Bimesmeier und Bürgermeister Sebastian Thaler. FOTO: Gemeinde

Eching – Seit dem Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) im Jahr 2018 hat sich die Gemeinde Eching eine Verbesserung der Rad-Infrastruktur auf die Fahnen geschrieben. Nach Errichtung eines Radwegs zwischen Eching und Garchinger See Ende 2019 wurde nun die erste Fahrradstraße in der Gemeinde ausgewiesen.

„Erhebliche Verkehrsentlastung“

Sie verläuft südlich entlang der S-Bahnlinie beginnend am Neubaugebiet Böhmerwaldstraße und endend kurz vor dem Bahnübergang an der Ohmstraße im Gewerbegebiet Eching-Ost. Sie verbindet damit den Hauptort Eching mit dem Gewerbegebiet auf direktem und sicherem Weg für Radler. „Der Umstieg aufs Rad bringt vor allem in unseren Ortszentren eine erhebliche Verkehrsentlastung und fördert zudem die Gesundheit“, sagt Bürgermeister Sebastian Thaler. Ziel sei daher, eine möglichst flächendeckende und sichere Infrastruktur für Radfahrer zu bieten.

Nach der Verlegung von Glasfaserleitungen entlang der Bahnlinie für einen schnellen Internetanschluss der Gewerbebetriebe in Eching-Ost wurden Teile dieser Verbindung neu asphaltiert. Der anschließende Fuß- und Radweg zwischen Böhmerwaldstraße und S-Bahnhof Eching wurde Ende 2020 im Zuge des Baus der 500 neu-

en Fahrradabstellplätze erneuert. Auf dem Teilstück zwischen Böhmerwaldstraße und Paul-Käsmaier-Brücke soll nach Abschluss der Arbeiten am Baugebiet ein neuer Fuß- und Radweg angelegt werden.

Auf Fahrradstraßen gilt für alle Verkehrsteilnehmer Tempo 30. Grundsätzlich sind Fahrradstraßen für Kraftfahrzeuge aller Art gesperrt, es sei denn eine entsprechende Ausnahme („KFZ frei“) ist beschildert.

Auf der Echinger Fahrradstraße wird nach wie vor nur der Linienbusverkehr erlaubt sein. Dieser muss aufgrund der Ausweisung als Fahrradstraße künftig besondere Rücksicht auf die Radler nehmen. Es ist beispielsweise erlaubt, nebeneinander mit dem Rad zu fahren, wobei das Rechtsfahrgebot zu beachten ist. Wie auf allen Straßen im Ortsgebiet müssen Autofahrer beim Überholen auch auf Fahrradstraßen einen seitlichen Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten. Auf der Südseite wird weiterhin ein Fußweg markiert bleiben, die entsprechenden Piktogramme auf der Fahrbahn folgen, sobald es die Witterung zulässt.

Verbesserungen beim Fahrradklimatest

Erst vor wenigen Tagen wurden wie berichtet die Ergebnisse des ADFC-Fahrradklimatests veröffentlicht. Diese alle zwei Jahre durchgeführte Befragung bescheinigt der Gemeinde Eching eine deutliche Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit in den vergangenen beiden Jahren. Während der Wert 2018 mit 4,0 noch unter dem bayerischen Durchschnitt lag, hat sich Eching in der aktuellen Umfrage auf 3,7 deutlich verbessert und liegt somit über dem bayernweiten Mittelwert von 3,9. ft